

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug aus Tagebuch von [Unbekannt].

Nitsch, Georg

Gotha, 01.04.1717-09.04.1717

1. - 4. April 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189346](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189346)

Mens. Apr. 1717 IHC 841: 456

27. 1. Apr. Kammen die vorstehende Commissarien, naml.
Doct. Joertsch, und D. Teyssler aus Jena, und
der Superint. Kündel aus Oelshausen, hier an.

27. 2. Apr. Teyssler & Gen. Superint. Nitsch hat be-
venire eine gab dem, d. Commissarius, die sich
in der Teysslers anstellen, eine Visite, welche
sie Sonntag werden gehen, eine sagt man, daß
sie gar einmal gegen d. Gen. Sup. geschickt.
Nach soll unter dem Commissarius steht ein
singulärer Präcedent, Writ für, wie steht dem
Superint. und dieser kann nicht gratificieren will,
und kann man sich dafür pflegen, weil sie
nicht mit einem andern zugleich gehen oder fahren.
Nach erwidert der Sup. in, Diaconus aus
Mühlhausen Voland, der sich mit d. Superint.
Luzerhausen nicht vertragen kann, und überlegen
sich anderns zu recommendieren sündet.

O. 27. 4. Erwidert d. Gen. Superint. Nitsch, und
hatte der Doct. Teyssler zum auditorem, welche ich
bei dem g. d. Doct. Jacobl wegen seiner Person
Erwidert sehr gelobt, insonderheit d. d. d. d.,
weil er sehr gütlicher Volk einfältig erwidert,
daran Jacobl gratificiert, daß d. Nitsch auch
gelobt erwidert d. d. d., wenn er weiß, daß
Luzerhausen Professores erwidern können.

Er

